



Studierendenrat der TU Ilmenau

Pressemitteilung

ANSCHRIFT Studierendenrat der TU Ilmenau
Max-Planck-Ring 7
Haus A, Zimmer 013
98693 Ilmenau

TEL 03677 69 1914

INTERNET www.stura.tu-ilmenau.de

E-MAIL stura@tu-ilmenau.de

ORT, DATUM Ilmenau, 21. Januar 2013

Vortragsreihe zu Rassismus, Sexismus und Homophobie

Vortrag zum Thema Nachleben des Nationalsozialismus anhand von Vertriebenenverbänden

Im Rahmen der Vortragsreihe finden vom 10.-31. Januar verschiedene Vorträge zu den Themen Rassismus, Sexismus und Homophobie statt. Die Vortragsreihe wurde vom Referat Hochschulpolitik des Studierendenrates der TU Ilmenau organisiert.

Die nächste Veranstaltung beschäftigt sich mit dem Nachleben des Nationalsozialismus anhand von Vertriebenenverbänden und findet am 31.01.2013 um 19 Uhr im Besprechungsraum des Meitnerbaus der TU Ilmenau (Applikationszentrum, Gustav-Kirchhoff-Straße) statt. Die Referenten sind Viktoria Postel und Paul Reumschüssel.

Eine Kontinuität zum Nationalsozialismus lässt sich innerhalb des Bundes der Vertriebenen (BdV), dem Dachverband der deutschen Vertriebenenverbände, nicht nur auf personeller Ebene konstatieren, sondern auch ideologisch. Dieses Nachleben des NS, welches sich unter anderem in nationalistischen und revisionistischen Bestrebungen artikuliert, soll anhand der Auseinandersetzung mit der Geschichte und den Interessen der Vertriebenenverbände im Vortrag nachgezeichnet werden.

Weitere Informationen gibt es auch unter:
www.stura.tu-ilmenau.de/projekte/vortragsreihe

Für weitere Fragen und Anmerkungen steht Ihnen Jonathan Eckstein (Leiter des Referats Hochschulpolitik) als Ansprechpartner unter ref-hopo@tu-ilmenau.de oder 03677/69-1914 zur Verfügung.

gez.
Ulrike Müller
Referat Öffentlichkeitsarbeit des StuRa